

Facts & Figures 2021



PostAuto 

PostAuto ist ein bedeutendes Busunternehmen im öffentlichen Verkehr in der Schweiz. Als **Traditionsunternehmen** mit über hundertjähriger Geschichte bietet PostAuto den Fahrgästen seit jeher einen **zuverlässigen regionalen Personenverkehr**. Mit innovativen Lösungen für die **Mobilität der Zukunft** bietet PostAuto zudem Antworten auf die Herausforderungen der sich ändernden Rahmenbedingungen sowie **neuen Bedürfnisse von Kunden und Bestellern**.



1906

Erster fahrplanmässiger
Automobilkurs der
Post zwischen Bern
und Detligen.

→ Seite 32





135

Mio. Fahrgäste sind
jährlich mit dem PostAuto
unterwegs.

→ Seite 9



18 026

Kilometer beträgt die
Netzlänge in der Summe.



993

Linien umfasst das
Angebot von PostAuto.

→ Seite 6





52

Fahrzeuge mit
Elektro- oder Diesel-
Hybridantrieb

→ Seite 16



”

Über 50 unter-
schiedliche Fahr-
zeugmodelle
bilden zusam-
men die grösste
Busflotte der
Schweiz.

→ Seite 18



3023

Mitarbeitende waren
2021 bei der PostAuto
AG beschäftigt.

→ Seite 10

Highlights 2021	5
Linienetz	6
Mitarbeitende	10
Nachhaltigkeit	16
Flotte	18
Finanzen	24
Organisation	28
Geschichte	30



Impressum

Herausgeberin

PostAuto AG

Gesamtkoordination

Simon Glauser,
Kommunikation Mobilitäts-Services,
Bern

Redaktionelle Mitarbeit

Katharina Merkle, Urs Bloch,
Benjamin Küchler

Konzeption, Projektmanagement und Gestaltung

Martin Eckert & Ilona Troxler Smith,
phorbis Communications AG, Basel

Fotos

Mike Niederhauser; Mattias Nutt;
Simon Opladen; Aaron Pettke; PostAuto;
Museum für Kommunikation, Bern;
PTT-Archiv, König; Keystone;
Visual Production Post; Lena Schläppi

Korrektur und Übersetzungen

Sprachdienst Post, Bern

Druckerei

Stämpfli AG, Bern



Der grösste Bahnersatz der Geschichte von PostAuto

Aufgrund der Sanierung und Unterbrechung des Schienenverkehrs zwischen Neuenburg und La Chaux-de-Fonds verkehrten von März bis Oktober 2021 Ersatzbusse zwischen Neuenburg und dem oberen Kantonsteil. Es handelte sich dabei um den grössten Bahnersatz, den PostAuto je durchgeführt hat. Weitere grössere Einsätze leistete PostAuto u. a. in Liestal sowie zwischen Lausanne und Genf.



Ein Postauto tourt als Impfbus durch Graubünden

Aussen ein normales Postauto, innen eine mobile Impfstation: In Graubünden fuhr ein Impfbus in rund 40 Gemeinden, womit der Kanton ein unkompliziertes und niederschwelliges Angebot geschaffen hatte, das rege genutzt wurde. PostAuto fuhr den Bus im Auftrag des Kantons Graubünden.



Das neue Elektropostauto hat Sonne im Tank

In der Region Brugg im Kanton Aargau ist seit Anfang Juni ein Elektropostauto im Einsatz. Mit Hilfe eines Pantografen wird die Batterie beim Bahnhof Brugg jeweils zwischengeladen. Die Einführung des Batteriebusses ist u. a. auch das Ergebnis von erfolgreichen Partnerschaften.

Das Jahr 2021

PostAuto ist stolz, auch im zweiten Corona-Jahr das Grundangebot im Auftrag des Bundes **jederzeit aufrechterhalten** zu haben. Zusätzlich konnte das Unternehmen weitere **spannende und innovative Projekte** in allen Regionen der Schweiz erfolgreich umsetzen.

PubliCar macht digital mobil

Durch die Digitalisierung lassen sich On-demand-Lösungen einfach buchen. Die PubliCar-App verbessert Rufbusangebote und macht sie effizienter: im Appenzell, in der Waadt und in der Region Viamala.



Grosser Bahnhof für den E-Bus

Eine Roadshow mit einem Elektrobus setzte von März bis Juli 152 Tage lang einiges in Bewegung: In Bellinzona, Interlaken, Glarus, Engelburg, Wohlen AG, Delémont und Moudon war PostAuto mit einem gemieteten eCitaro unterwegs. Die Fahrerinnen und Fahrer lernten die neue Technologie beim Einsatz auf der Linie und an eigens organisierten Anlässen kennen.



Liniennetz

Auf dem **längsten öV-Streckennetz** der **Schweiz** fahren unsere Postautos bis in die **entlegensten Täler**. PostAuto ist damit auf fast 1000 Linien mit über 11 000 Haltestellen unterwegs. Oder anders gesagt: **Praktisch jede zweite öV-Haltestelle** wird von einem Postauto bedient.



993

Linien umfasst das Angebot von PostAuto.



11 500

Haltestellen unterhält PostAuto im öffentlichen Verkehr.



18 026

Kilometer beträgt die **Netzlänge** in der Summe.

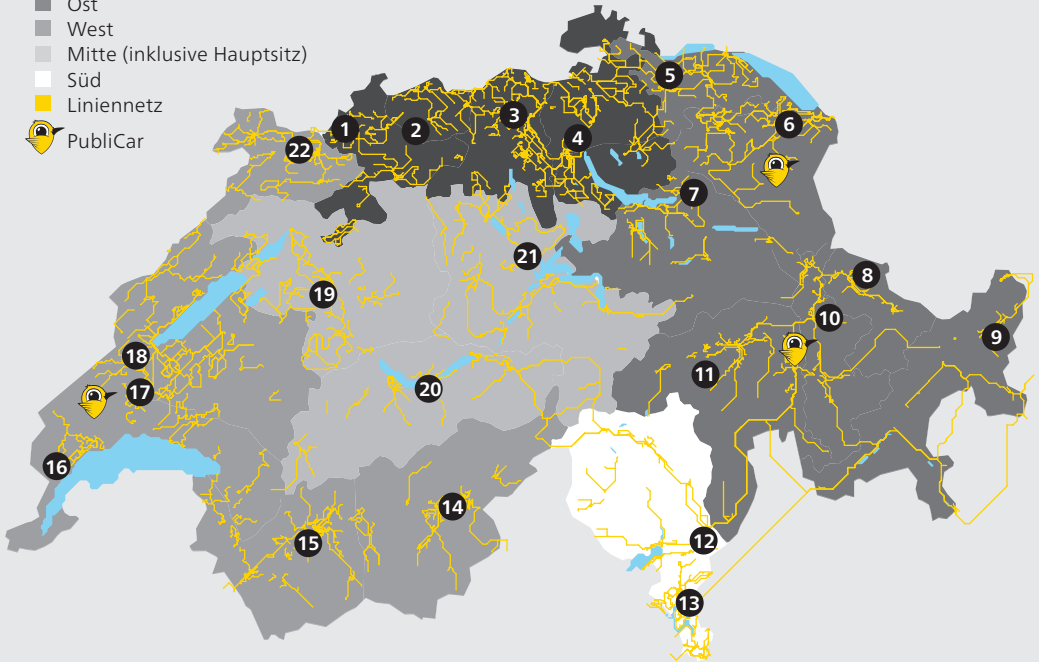
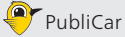
Liniennetz

Liniennetz, On-demand-Angebote und Betriebszonen

Stand 31. Dezember 2021

5 Gebiete

- Nord
- Ost
- West
- Mitte (inklusive Hauptsitz)
- Süd
- Liniennetz



Standorte Betriebszonen

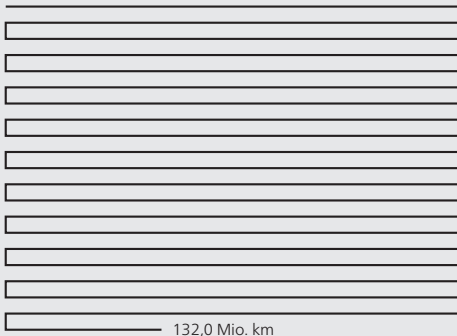
- | | | | |
|-----------------|------------------|---------------|----------------------|
| 1. Laufen | 7. Uznach | 13. Lugano | 19. Bern (Hauptsitz) |
| 2. Gelterkinden | 8. Schiers | 14. Brig | 20. Interlaken |
| 3. Baden | 9. Scuol | 15. Sitten | 21. Luzern |
| 4. Zürich | 10. Chur | 16. Gland | 22. Delémont |
| 5. Frauenfeld | 11. Ilanz-Thusis | 17. Echallens | |
| 6. St. Gallen | 12. Bellinzona | 18. Yverdon | |

Marktkennzahlen

	2021
Anzahl Linien	993
Netzlänge in km	18 026
Anzahl Haltestellen	11 500
Jahreskilometerleistung in Mio.	132,0
Fahrgäste in Mio.	135,1
Personenkilometer in Mio.	848,8
Anzahl Fahrzeuge	2370

Jahreskilometerleistung

2021, in Mio. km



1 Mio. km

Fahrgäste

2021, in Mio.



1 Mio. Fahrgäste



Mitarbeitende

Über 3000 Frauen und Männer bringen PostAuto während **365 Tagen** im Jahr voran: An Sonn- und Feiertagen, bei Schnee und Regen, am frühen Morgen und spät in der Nacht. Unsere Mitarbeitenden bringen die Fahrgäste in allen Landesteilen **sicher an ihr Ziel.**



3023

Mitarbeitende waren 2020 bei der PostAuto AG beschäftigt.



180

Millionen Franken betrug der **Personalaufwand** 2021.



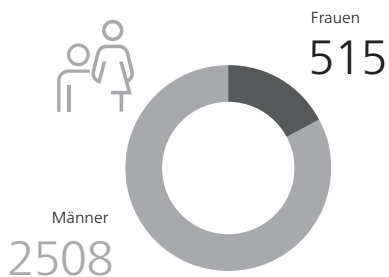
4,52

Prozent betrug die **Fluktuation** der Mitarbeitenden.

Mitarbeitende

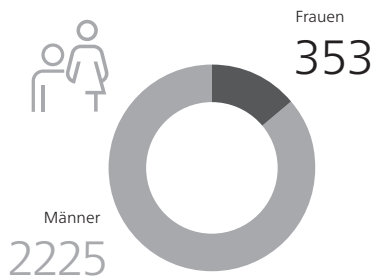
Personalbestand

2021, Anzahl Personen



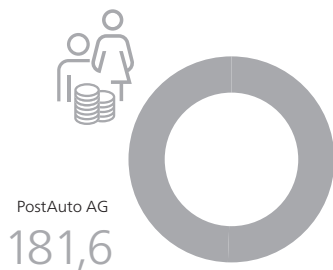
Personaleinheiten

2021, Anzahl Personaleinheiten (Vollzeitstellen)



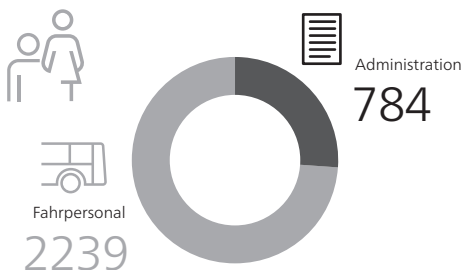
Aufwand Fahrpersonal

2021, in Mio. CHF



Administration/Fahrpersonal

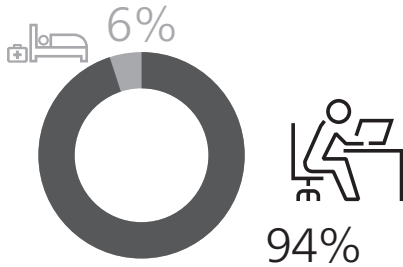
2021



Mitarbeitende

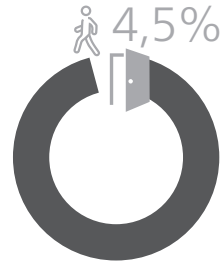
Gesundheit-Präsenz

2021, in Prozent¹



Fluktuation

2021, in Prozent²



1 Geleistete Arbeitsstunden im Verhältnis zu den vertraglichen Soll-Stunden; Absenzen infolge Krankheit und Unfall.

2 Diese Kennzahl zeigt die Anzahl freiwilliger Austritte (Kündigungen durch Arbeitnehmende) von Anstellungen im Monatslohn im Verhältnis zum Durchschnittsbestand an Anstellungen im Monatslohn.

PostAuto AG | Arbeitsplätze pro Kanton

2021, ∅ Anzahl Personaleinheiten (Vollzeitstellen)

	2021
AG Aargau	163
AI Appenzell Innerrhoden	18
AR Appenzell Ausserrhoden	35
BE Bern	383
BL Basel-Landschaft	95
BS Basel-Stadt	–
FR Freiburg	1
GE Genf	–
GL Glarus	–
GR Graubünden	269
JU Jura	107
LU Luzern	12
NE Neuenburg	50
NW Nidwalden	48
OW Obwalden	35
SG St. Gallen	116
SH Schaffhausen	–
SO Solothurn	41
SZ Schwyz	41
TG Thurgau	143
TI Tessin	270
UR Uri	–
VD Waadt	301
VS Wallis	222
ZG Zug	–
ZH Zürich	228
Total	2 578





Fahrpersonal gesucht

In den kommenden zehn Jahren benötigt PostAuto aufgrund von Pensionierungen, der Fluktuation und des Leistungsausbaus im öffentlichen Verkehr über 800 neue Fahrerinnen und Fahrer.



Nachhaltigkeit

PostAuto will bei **alternativen Antriebsformen** eine Vorreiterrolle einnehmen. Damit wollen wir unsere Unternehmensverantwortung im Bereich der Nachhaltigkeit für die Gesellschaft wahrnehmen. Dabei sind wir auf die **Kooperation mit der Politik** und den Behörden angewiesen, um gemeinsam die Erwartungen der Öffentlichkeit zu erfüllen. **Bis 2040** sollen alle Postautos **fossilfrei** unterwegs sein.



170 097

Tonnen CO₂-Äquivalente hat PostAuto im Jahr 2020 ausgestossen.



52

Fahrzeuge mit Elektro- oder Diesel-Hybridantrieb fahren in der PostAuto-Flotte.



100

Busse mit **alternativen Antrieben** will PostAuto bis 2024 in Verkehr setzen.



Flotte

Rund **2400 Postautos** sind momentan auf den Schweizer Strassen unterwegs. Dabei lautet die Devise von PostAuto **«für jedes Angebot das richtige Fahrzeug»**. Durchschnittlich investiert PostAuto jährlich rund 50 Millionen Franken in die Erneuerung seiner Flotte.



2370

Fahrzeuge sind für PostAuto unterwegs.



150–200

Fahrzeuge werden in einem Jahr gekauft.



6,1

Jahre ist das **Durchschnittsalter** der Flotte.



Flotte nach Leistungsdaten

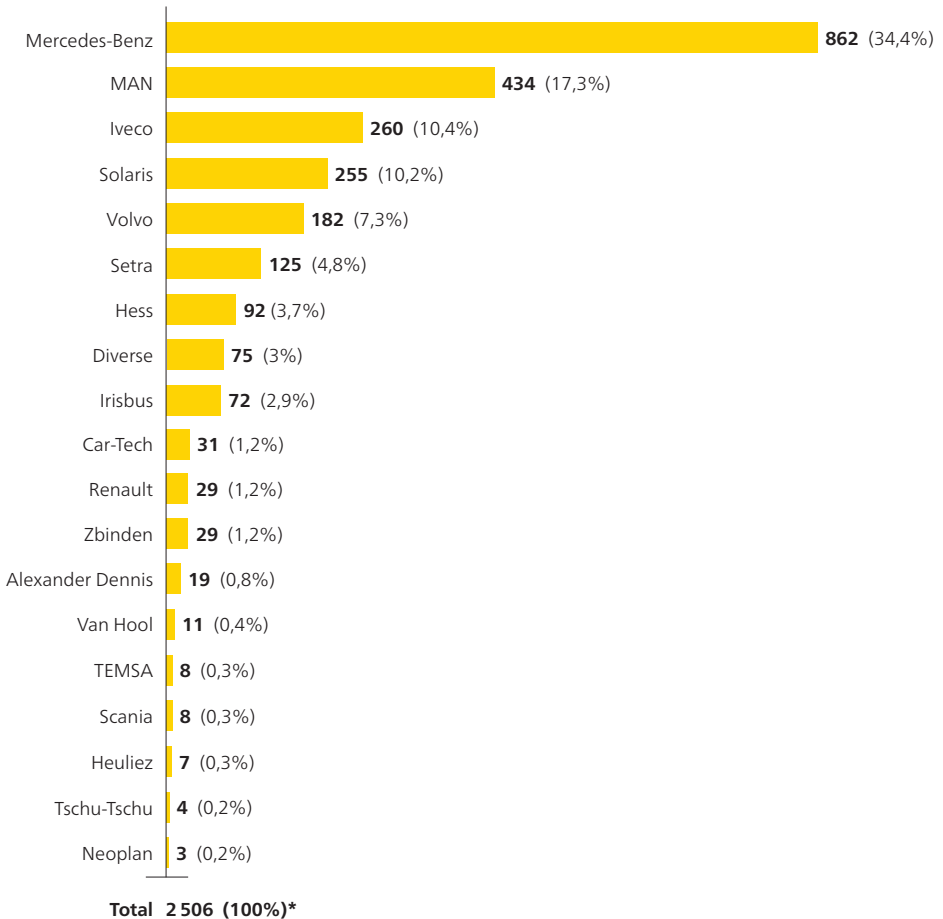
2021	Jahreskilometer pro Gebiet
West	29 037 619
Mitte	20 032 003
Nord	35 174 158
Ost	34 652 137
Süd	13 153 272
Schweiz	132 049 189

Alternative Antriebe

2021	Anzahl Fahrzeuge
Diesel-Hybridbusse	48
Batteriebusse	4
Fahrzeuge mit alternativem Antrieb total	52

Fahrzeugflotte nach Marken

2021, Anzahl Fahrzeuge, Anteil in Prozent



* Anzahl Fahrzeuge inkl. Anhänger und PW

Flotte nach Fahrzeugkategorien

2021

Mini (bis 17 Sitzplätze)



Midi (18 bis 33 Sitzplätze)



Maxi (34 bis 46 Sitzplätze)



Mega / Gelenkbusse / 15-Meter-Busse



Doppelstockbusse



Total¹

¹ Ohne PW, Anhänger usw.

Flotte

Anzahl
Fahrzeuge

256

512

1 149



430



23



2 370



Finanzen

Die Verbesserung des Betriebsergebnisses von Mobilitäts-Services¹ um **81 Millionen Franken** ist auf **positive Effekte** beim Ersatzverkehr, einzelne Sparmassnahmen sowie auf Erlösausfall-Entschädigungen zurückzuführen.



1083

Mio. Franken betrug der **Betriebsertrag** im Jahr 2021 im Segment Mobilitäts-Services.



18

Mio. Franken betrug das **Betriebsergebnis** im Jahr 2021 im Segment Mobilitäts-Services.



186

Mio. Franken an **Verkehrseinnahmen** hat PostAuto im Jahr 2021 erhalten.

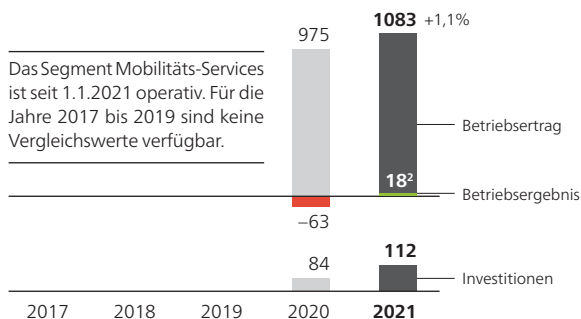
¹ Neu wurden die Unternehmen PostAuto, PubliBike und Post Company Cars im Bereich Mobilitäts-Services gebündelt.

Finanzen PostAuto/Mobilitäts-Services

Im Jahr 2021 wurden die Unternehmen PostAuto, PubliBike¹ und Post Company Cars im Bereich Mobilitäts-Services gebündelt. Gemeinsam sollen heutige Leistungen effizienter erbracht sowie einfache und effiziente, nachhaltige und digital vernetzte Mobilitätsangebote entwickelt werden. PostAuto verzeichnete einen erheblichen Anstieg der Fahrgäste gegenüber 2020, nachdem die Beschränkungen und Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie im Jahresverlauf 2021 teilweise aufgehoben wurden. Zusätzliche positive Effekte hatten der Ersatzverkehr sowie interne Sparmassnahmen. Weiter macht PostAuto die durch die Corona-Pandemie bedingten Einnahmeausfälle bei Bund und Kantonen geltend. Dabei werden die noch bestehenden spezialgesetzlichen Reserven angerechnet.

Positives Betriebsergebnis

Mobilitäts-Services | Betriebsertrag, Betriebsergebnis und Investitionen in Mio. CHF
2020 und 2021



¹ Die Post hat das Tochterunternehmen PubliBike AG im Januar 2022 verkauft.

² Normalisierter Wert

Finanzen PostAuto/Mobilitäts-Services

Die Investitionen in den letzten beiden Jahren betragen durchschnittlich 98 Millionen Franken. Die Investitionen umfassten hauptsächlich den Ersatz und die Neubeschaffung von Fahrzeugen. Die zyklische Fahrzeugbeschaffung sowie der Leistungsausbau bei PostAuto führten zur Zunahme der Investitionen gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund der Engpässe im Bereich der Halbleiter und der Rohstoffe wurden nicht alle geplanten Investitionen realisiert.

Einnahmen aus Transporten

2021, PostAuto AG, in Mio. CHF	2021
Einnahmen aus DV ¹ , IV ² , Verbunds- und sonstigen Verkehrseinnahmen	186,0
Abgeltungen für Personentransporte im öffentlichen Verkehr ³	437,5
Einnahmen aus Transportentschädigungen	188,0
Total Einnahmen für Transporte	811,5

1 Direkter Verkehr

2 Interner Verkehr

3 Exkl. Treibstoffzollrückerstattung

Der Ausweis der Gewinnverwendung wird nach Beschlussfassung an der Generalversammlung der PostAuto AG an dieser Stelle ergänzt.



Die Schweizerische Post

Konzernleitung – Konzernleiter

VR-Präsident PostAuto AG
Roberto Cirillo*

Leiter PostAuto Christian Plüss*

Kommunikation
Luzius Weber

Finanzen
Benno Bucher

Strategie und Innovation
Martina Müggler

Personal
Gabrielle Dobson

Markt und Kunden
Christa Hostettler

Betrieb
Peter Lacher

Digitalisierung und Services
Andreas Biedermann

* Mitglied der Konzernleitung Post

Organisation

Die achtköpfige Geschäftsleitung von PostAuto steht seit Ende 2018 unter der Leitung von Christian Plüss. Das **eingespielte Team** gibt wichtige Impulse, um PostAuto erfolgreich **in die Zukunft zu führen** und den öV in der Schweiz kundenorientiert weiterzuentwickeln.



Geschäftsleitung PostAuto

V. l. n. r. Christa Hostettler, Leiterin Markt und Kunden; Luzius Weber, Leiter Kommunikation; Andreas Biedermann, Leiter Digitalisierung und Services; Christian Plüss, Leiter PostAuto und Mitglied der Konzernleitung Post; Benno Bucher, Leiter Finanzen; Peter Lacher, Leiter Betrieb; Gabrielle Dobson, Leiterin Personal; Martina Müggler, Leiterin Strategie und Innovation



Geschichte

Die Geschichte von PostAuto beginnt **1849** mit **Pferdekutschen**. Erste motorisierte Fahrzeuge nehmen 1906 den Betrieb auf, anfangs noch von viel Skepsis begleitet. **Gelenk-** und **Doppelstockbusse** markieren weitere Fortschritte – ebenso der Einsatz von autonom fahrenden **SmartShuttles** seit 2016 in Sitten.



1923

Auf den Bergpoststrassen ertönt erstmals das **Dreiklanghorn**.



1946

Eröffnung der Sustenstrasse und Beginn der berühmten, bis heute beliebten **Drei- und Vierpässefahrten**.



2016

Beginn des Testbetriebs mit zwei **SmartShuttles** in Sitten.

1849

Übernahme der bestehenden Pferdepost-Verbindungen mit kantonalen Konzessionen durch die neu gegründete Eidgenössische Post.



1906

Erster fahrplanmässiger Automobilkurs der Post zwischen Bern und Detligen.



1921–1923

Das Postauto erobert weitere Passstrassen und damit die Alpen: Grimsel, Furka, Oberalp und San Bernardino (1921), Gotthard, Klausen, Maloja und Ofenpass (1922) sowie Grosse St. Bernhard, Pillon, Les Mosses und Julier (1923).



Grimselpass, um 1928

1956

150 Postautos erhalten einen Billettausgabe-Apparat.

1946

Eröffnung der Sustenstrasse und Beginn der berühmten, bis heute beliebten Drei- und Vierpässefahrten.



1939–1945

Während des Zweiten Weltkriegs müssen die Fahrpläne wegen Treibstoff-, Pneu- und allgemeinem Materialmangel stark reduziert werden.

1923

Auf den Bergpoststrassen ertönt erstmals das Dreiklanghorn.



1959

Die neuen Postautohalterfahrzeuge erhalten ein einheitliches Erscheinungsbild in Ockergelb. Bisher trugen sie die Hausfarben der jeweiligen Unternehmer.

1961

Die letzte Pferdepost auf der Linie Avers–Juf wird eingestellt.

1969

Der erste Postauto-Gelenkbus rollt auf der Strasse.

1970

Claire Buner ist die erste Frau hinter einem Postauto-Steuerrad.

1982

Die Einführung des nationalen Taktfahrplans ab 1982 bringt dem gesamten öffentlichen Verkehr in der Schweiz einen markanten Leistungs- und Qualitätszuwachs.

1995

Einführung des Rufbus-systems PubliCar in den Regionen Frauenfeld und Oron.



1995

Der Betrieb wird dezentralisiert. Es entstehen 16 regionale PostAuto-Zentren. Sie sind für Offerten, Verträge, Personal, Finanzen, Marketing und Betriebsplanung selbst verantwortlich.

1992

Die gesetzlich verordnete barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Verkehrs vorhersehend, werden erste Niederflerbusse beschafft.

1985

Die bisherigen Postauto-Lieferanten Saurer und FBW stellen die Produktion ein. Künftig werden Fahrgestelle und Komplettbusse im Ausland eingekauft.

2000

Einweihung des neuen PostAuto-Doppelstöckers.



2006

Der Geschäftsbereich PostAuto wird per 1. Juli in die PostAuto Schweiz AG überführt.

2011

PostAuto, SBB und Rent a Bike eröffnen in vier Schweizer Städten die ersten PubliBike-Stationen. PubliBike bietet Velos und E-Bikes zur Selbstausleihe an und ergänzt so die letzte Meile in der Reisekette.

2012

PostAuto startet einen fünfjährigen Betrieb mit Brennstoffzellenpostautos und einer Wasserstoff-tankstelle in Brugg.

2021

In mehreren Regionen werden mit einem elektrischen London-Taxi verschiedene On-demand-Angebote getestet.



2018

PostAuto sammelt erste Erfahrungen mit einem Batteriebus.



2017

Das Bundesamt für Verkehr deckt auf, dass PostAuto eine unrechtmässige Buchungspraxis verfolgt und dadurch Millionen Franken an Subventionen zu viel bezogen hat.

2016

Beginn des Testbetriebs mit zwei SmartShuttles in Sitten.



Herausgeber und Kontaktstelle

PostAuto AG
Kommunikation
Engelhaldestrasse 39
Postfach
3030 Bern
Schweiz

Telefon +41 58 341 34 26
E-Mail infomedia@postauto.ch
www.postauto.ch

